

Stronach/Lugar: Bankenunion ist weiterer Umverteilungstrick

Wien (OTS) - "Die vielgepriesene Bankenunion ist nur ein weiterer Umverteilungstrick in der EU. Denn künftig wird Steuergeld nicht nur zwischen Staaten verschoben, sondern auch zwischen Banken umverteilt", kritisiert Team Stronach Finanzsprecher Robert Lugar. "Künftig sei es demnach möglich, "guten Geldinstituten Kapital abzutrotzen, um damit schlecht wirtschaftende Banken zu stützen", warnt Lugar.

"Solang nicht alle Banken im EU-Raum nach den gleichen Spielregeln agieren, ist die Bankenunion nicht fair oder gerecht", erklärt Lugar. Er vergleicht das Modell mit einer "Brandschutzversicherung, bei der trotz unterschiedlicher Risiken einheitliche Prämien verlangt werden!" Zudem sei der geplante Betrag "lächerlich klein im Vergleich zu den 1.600 Milliarden Euro, die die Bankenrettung bisher gekostet hat".

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse

Tel.: ++43 1 401 10/8080

mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0158 2013-12-19/12:51

191251 Dez 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131219_OTS0158